

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 29. November 1960

Nummer 333

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- sch. ...
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

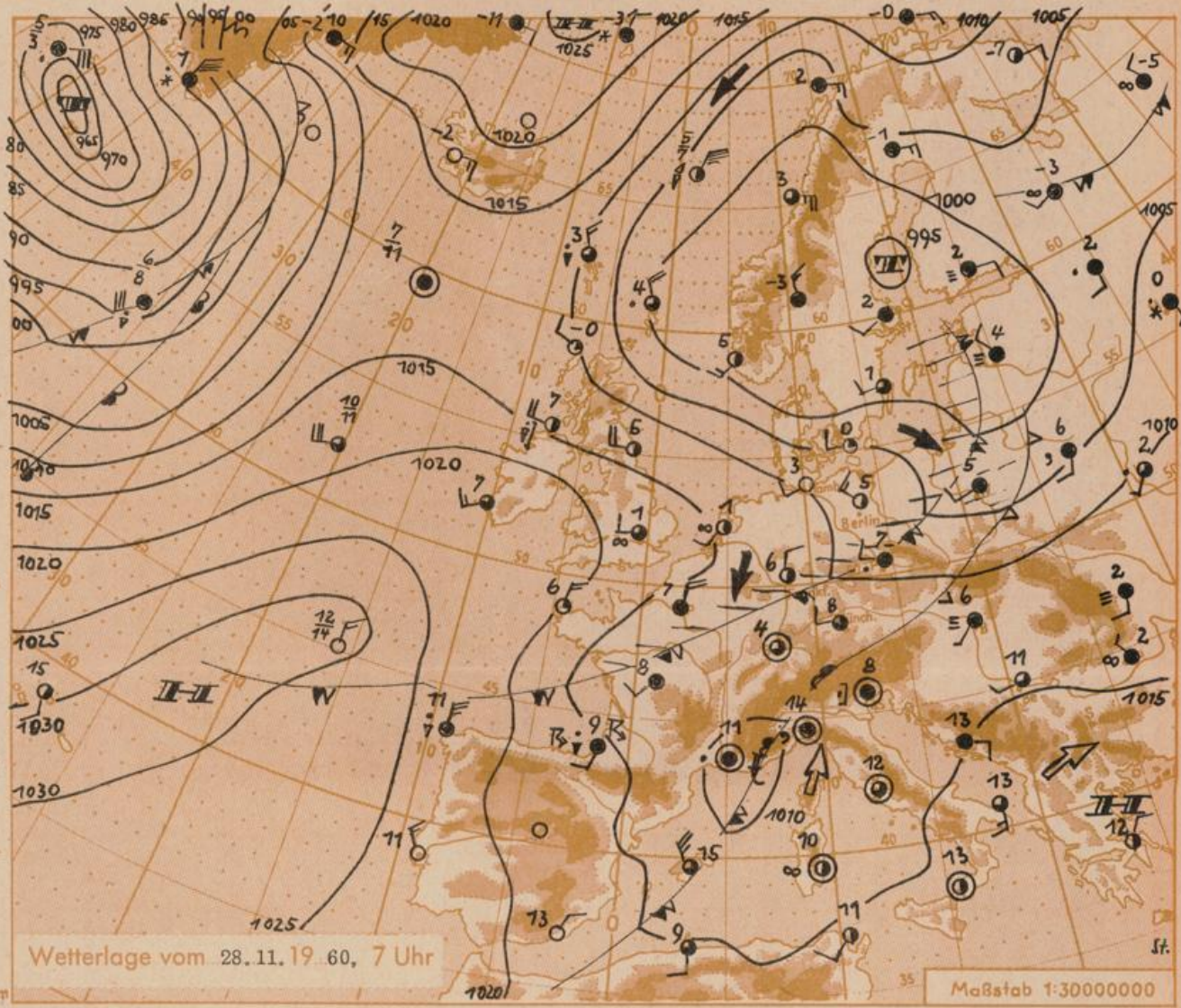
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-39
6	○	40-50
7	○	51-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- ▲—▲—▲—▲— = Okklusion
 - ▲—▲—▲—▲— = Konvergenzlinie
 - = Warme Luftströmung
 - ← = Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte, die gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das lange Zeit über dem östlichen Atlantik liegende Tiefdruckgebiet hat sich nun mit seinem Schwerpunkt nach Skandinavien verlagert. Eine Randstörung, die Bayern am Sonntag Nachmittag und Abend überquerte, war wieder stark "maskiert" und brachte auch in der Höhe nur geringe Abkühlung. Nunmehr dringt merklich kühlere Meeresluft südostwärts vor, die bereits das nördliche Bayern erfaßt hat und sich bis zu den Alpen durchsetzen wird. Ein längeres Nachströmen von Kaltluft aus dem Raum Island/Grönland ist aber vorerst nicht zu erwarten, da sich vom westlichen Atlantik her ein Tiefdruckgebiet mit Randstörungen ostwärts vorzuarbeiten beginnt. Immerhin wird aber die bisher vorherrschende Südströmung nun durch westliche Winde ersetzt werden.

Vorhersage für Dienstag, den 29. November 1960

Südbayern und Donaugebiet: Nur zeitweilige Aufhellungen, sonst stärker bewölkt und noch einzelne, zum Teil schauerartige Niederschläge. Kühler als an den Vortagen, Schneefallgrenze in den Alpen bei 1000 bis 1200 m. Wiederholt böig, auf den Bergen stark auffrischender Wind um West.

Weitere Aussichten: Unbeständig.

Pi.